

Fachbereich/Amt/Stab: I / 32	Datum: 12. Aug. 2014	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlicher Teil <input type="checkbox"/> nichtöffentlicher Teil	Vorlagen-Nr.: 36/16
Beratungsfolge:	Sitzungstermine:		Eingang Büro des Bürgermeisters: B.-U. 15/08.14
1. Hauptausschuss	26. August 2014		
2.			
3.			
Betrifft: Markttreff Burscheid			Bezug auf Beratung am: Vorlagen-Nr.:

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt, dem Wunsch des Fischhändlers Hoppe nachzukommen und der Verlegung auf Freitag zuzustimmen. Die Verwaltung wird gebeten, dies zum Anlass zu nehmen, um an dem neuen Wochentag weitere Händler für Burscheid zu begeistern.

Beratungsergebnis: <input type="checkbox"/> Gremium und Sitzungstermine wie Beratungsfolge (siehe oben)				
Nur ausfüllen, wenn abweichend von Beratungsfolge	Gremium	1.	2.	3.
	Sitzung am			
Abstimmungs- ergebnis <input type="checkbox"/> siehe Anlage	Einstimmig dafür	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Ja-Stimmen			
	Nein-Stimmen			
	Enthaltungen			
Lt. Beschlussvorlage		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Entspr. protok. Änderung / Ergänzung		<input type="checkbox"/> siehe Anlage	<input type="checkbox"/> siehe Anlage	<input type="checkbox"/> siehe Anlage
Kein Beschluss <input type="checkbox"/>	zurückgestellt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	verwiesen in			

Begründung:

Ausgangslage und Entwicklung

Mit der Eröffnung des „Markttreff“ am 1. März 2012 war das Ziel verbunden, der Bevölkerung von Burscheid eine qualitativ hochwertige und sinnvolle Ergänzung zu dem Angebot des Burscheider Einzelhandels zu bieten. Der „Markttreff“ startete mit 4 Ständen (Frisch- und Backfisch, Molkereiprodukte und Wurstspezialitäten, Pflanzen und Blumen sowie Curry-Wurstspezialitäten). Kurz darauf konnte ein fünfter Stand (Backwaren) gewonnen werden.

Dem ersten Abgang eines Marktstandes folgten in den kommenden Monaten weitere, die aber teilweise durch Gewinnung neuer Markthändler ausgeglichen werden konnten. Um dies zu erreichen hat die Verwaltung Markthändler durch mehrere Presseveröffentlichungen zu gewinnen versucht und bekannte Markthändler, auch auf anderen Wochenmärkten, angesprochen. Aber selbst das Angebot, für das erste halbe Jahr auf die Marktgebühren zu verzichten, führte nur teilweise zu dem erwünschten Erfolg. Einige Markthändler nahmen das Angebot zwar an, sind aber teilweise nach ein oder zwei Markttagen nicht mehr gekommen. Die Markthändler führten in erster Linie ihren Rückzug darauf zurück, dass der Kundenkreis in Burscheid zu klein sei. Derzeit sind noch der Frisch- und Backfischstand, der Pflanzen- und Kartoffelstand (zurzeit in Sommerpause) sowie ein Stand mit Kleidung vorhanden. Ab Oktober 2014 ist dem Inhaber des Fischhandels eine Teilnahme am „Markttreff“ (aus gesundheitlichen Gründen muss er kürzer treten) leider nicht mehr möglich. Gerne möchte er in Burscheid bleiben und hat vorgeschlagen, seine Präsenz von Donnerstag auf Freitagvormittag zu verlegen.

Alternativen

1. Den **„Markttreff“ weiterhin am Donnerstag** durchzuführen, macht aus der Sicht der Verwaltung wenig Sinn. Der Frisch- und Backfischstand zieht den größten Teil der Kunden an. Wenn der Frisch- und Backfischstand nicht mehr vorhanden ist, sinkt aller Wahrscheinlichkeit nach der Kundenzuspruch an den anderen Ständen soweit, dass auch deren Verbleib nicht mehr zu erwarten ist.
2. Den **„Markttreff“ zu verlegen**, und zwar von Donnerstag auf Freitagvormittag, stellt grundsätzlich eine weitere Alternative dar. Ob die beiden anderen Händler freitags zur Verfügung ständen, ist nicht geklärt. Mit dem Inhaber des Bekleidungsstandes wurde bereits gesprochen, er ist an einem Verbleib in Burscheid grundsätzlich interessiert. Der Inhaber des Pflanzen- und Kartoffelstandes weilt derzeit in Urlaub, ein Gespräch mit ihm war daher nicht möglich. Inwieweit neue Markthändler gewonnen werden könnten, kann nicht eingeschätzt werden. Qualitativ hochwertige Markthändler sind in der Regel an jedem Wochentag auf einem Markt und stehen kaum zur Verfügung. Es kann versucht werden – insbesondere vor dem Hintergrund, dass freitags die Konkurrenz zu Leverkusen-Opladen nicht besteht – für freitags sukzessive Händler für Burscheid zu begeistern.
3. Eine **Einstellung des „Markttreff“** würde der bisherigen Entwicklung Rechnung tragen. Der Bekleidungsstand wird nur in geringem Ausmaß, der Pflanzen- und Kartoffelstand ausreichend angenommen (Einschätzung auf Grund von Beobachtungen und Gesprächen mit den Markthändlern). Wenn die Erprobungsphase wegfällt, ist es fraglich, ob beide Stände nicht aus wirtschaftlichen Gründen auf eine weitere Teilnahme verzichten, eine definitive Zusage weiter zu machen, liegt nicht vor. Die Versorgung der Burscheider Bevölkerung würde auch weiterhin gewährleistet sein.

Fazit

Vor dem Hintergrund, dass der Fischhändler den weitaus größten Anklang in der Bevölkerung findet, schlägt die Verwaltung Lösung 2 vor.

Finanzielle Auswirkungen	
<input type="checkbox"/> Ja ↓	<input checked="" type="checkbox"/> Nein

Die Mittel stehen im Haushaltsplan zur Verfügung	
<input type="checkbox"/> Ja →	Produkt-Nr./Bezeichnung:
<input type="checkbox"/> Nein (siehe Beschlussvorschlag)	

Gesamtkosten der Maßnahme EUR	Lfd. Ausgaben, jährlich EUR
-------------------------------------	-----------------------------------

Der Bürgermeister


Caplan

Beschlussausführung: Die Ausführung des Beschlusses erfolgte wie nachstehend aufgeführt.		
Datum:	Maßnahme:	Ausführ. Amt/ Sachbearbeiter: